



frauenthal
GROUP

**HALBJAHRESFINANZ
BERICHT
2024**

DAS WAR DIE FRAUENTHAL EXPO 2024



Die Frauenthal **EXPO 2024** war eine Messe der Rekorde. Mit **163 Ausstellern** nahmen so viele Partner wie noch nie teil, und mit knapp **10.200 Besuchern** wurde eine spektakuläre Bestmarke aufgestellt. Neuheiten im Rahmenprogramm, wie die EXPO Walks, der EXPO Energiewende Talk und der KPC-Förderstand, kamen bei den Gästen gut an. Die massive Erweiterung in den Bereichen Elektro und Photovoltaik hat sich ausgezahlt, da neben den Installateuren auch sehr viele Elektriker die Frauenthal EXPO besucht haben.

Dass sich so viele Fachleute Zeit für die Frauenthal EXPO genommen haben, spiegelt die Strahlkraft des Messeoriginals des Marktführers wider. Man darf gespannt sein, womit Frauenthal für **2026** überrascht.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Website:

www.frauenthal-expo.at



INHALTSVERZEICHNIS

03 LAGEBERICHT

07 VERKÜRZTER ABSCHLUSS

12 ERLÄUTERUNGEN

21 ERKLÄRUNG

22 IMPRESSUM

LAGEBERICHT

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das erste Halbjahr 2024 ist nach dem COVID-bedingten Hochkonjunkturjahr 2022 in der Division Frauenthal Handel und abgeschwächt fortgesetzt in 2023 gekennzeichnet von einer Ende des vergangenen Wirtschaftsjahres und insbesondere im ersten Halbjahr 2024 eintretenden starken konjunkturellen Gegenbewegung. Obwohl rasch Maßnahmen zur Kosteneinsparung ergriffen wurden, führen u.a. Volumens- / Preis-effekte, inflationär bedingte Kostensteigerungen, die Umsetzungsdauer von Maßnahmen sowie eine hohe Fixkostenremanenz zu einem drastischen Ergebnissrückgang im ersten Halbjahr. Insgesamt kehrt die Frauenthal-Gruppe damit zu einem Niveau vor den COVID-bedingten Hochkonjunkturjahren zurück mit einer derzeit herausfordernden Anpassungsphase.

Ebenfalls kommt es in der Division Frauenthal Automotive zu einer Abschwächung, da auch hier COVID-bedingte Sondereffekte wegfallen.

Die negativen Umsatzentwicklungen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 resultieren in der Division Frauenthal Handel aus der angespannten Marktsituation und in der Division Frauenthal Automotive aus geringeren Kundenabrufen.

Das Konzern EBITDA für das erste Halbjahr 2024 beträgt MEUR 18,2. Dies ist eine Reduktion gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 von MEUR -16,5 und ist auf die Division Frauenthal Handel zurückzuführen.

Die Konzern Bilanzsumme zum 30. Juni 2024 beträgt MEUR 478,1 und sinkt damit im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um MEUR -26,3; dies ist mit MEUR -21,4 auf die gesunkenen kurzfristigen Vermögenswerte (insbesondere Termingeldeinlage und Zahlungsmittel) und mit MEUR -4,9 auf die gesunkenen langfristigen Vermögenswerte (insbesondere Nutzungsrecht Leasing und Sachanlagen) zurückzuführen. Das Eigenkapital sinkt zum 30. Juni 2024 um MEUR 25,6 auf MEUR 166,5 bzw. die Eigenkapitalquote auf 34,8 %. Im Vergleich zum 31. Dezember 2023 ist dies ein Rückgang um 3,3 Prozentpunkte. Einerseits ist dieser Rückgang mit MEUR 20,6 auf das abgeschlossene Aktienrückkaufprogramm und andererseits mit MEUR 4,4 auf das negative Halbjahresergebnis und mit MEUR 0,6 auf den Währungsausgleichsposten zurückzuführen.

HIGHLIGHTS DER GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER DIVISIONEN

DIVISION FRAUENTHAL AUTOMOTIVE

Die Division Frauenthal Automotive erzielt im ersten Halbjahr Umsatzerlöse von MEUR 112,8 dies entspricht einem Rückgang von MEUR -12,7 bzw. -10,1 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023. Aufgrund gesunkener sonstiger betrieblicher Aufwendungen weist die Division Frauenthal Automotive ein EBITDA von MEUR 8,8 aus und liegt damit um MEUR 0,3 über dem Niveau des ersten Halbjahres 2023.

Der europäische Nutzfahrzeugmarkt zeigt für den Zeitraum 1-6/2024 im Vergleich zu 1-6/2023 einen Anstieg von +11,3 %. Der PKW-Markt zeigt mit +4,0 % einen positiven Trend. Trotzdem sind die Zulassungszahlen jedoch nach wie vor niedriger (-18 %) im Vergleich zum Niveau vor der Pandemie. Die größten Märkte zeigen alle eine positive, wenn auch bescheidene Entwicklung: Spanien (+5,9 %), Deutschland (+5,4 %), Italien (+5,4 %) und Frankreich (+2,8 %) verzeichnen alle ein Wachstum¹.

DIVISION FRAUENTHAL HANDEL

Die Division Frauenthal Handel verzeichnet mit einem Umsatz von MEUR 390,1 einen Umsatzrückgang im ersten Halbjahr 2024 von MEUR -39,0 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023. Das EBITDA beträgt MEUR 10,6 und liegt damit um MEUR -16,9 unter dem ersten Halbjahr 2023 – dies ist auf die derzeitige Entwicklung der Baukonjunktur sowie auf die negative Preisentwicklung bei Photovoltaik-Produkten zurückzuführen.

Die Strategie, die getrennten Vertriebsmarken SHT, ÖAG, Kontinentale und elektromaterial.at zur Differenzierung am Markt zu nutzen, wird weiterhin fortgesetzt. Neben dem Verkauf von technischen Produkten zielen die Vertriebsmarken darauf ab, als Lösungsanbieter eine noch engere Kundenbindung zu schaffen. Das richtige Produktportfolio mit einem einzigartigen Angebot an Digital-, Logistik-, Service-, und Marketinglösungen wird ständig verbessert, vertieft und erweitert. Die digitale Umsetzung dieser Strategie ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

BUSINESS DEVELOPMENT

Frauenthal verfolgt eine Buy-and-Build-Strategie und prüft zum Berichtszeitpunkt in allen Unternehmensbereichen potenzielle Akquisitionen. Der Fokus in der Division Handel liegt auf der Übernahme von Unternehmen, die entweder eine geographische Expansion oder eine Erweiterung der Produktsegmente mit sich bringen. Der Akquisitionsfokus in der Division Frauenthal Automotive liegt auf der Diversifizierung der Kunden- und Produktportfolien der Business Unit Gnotec.

LIQUIDITÄTSENTWICKLUNG UND INVESTITIONEN

Die Nettofinanzverbindlichkeiten der Frauenthal-Gruppe belaufen sich per 30. Juni 2024 auf MEUR 129,9 und haben sich damit gegenüber dem Jahresende 2023 um MEUR 51,7 erhöht. Der Kapitalfluss aus dem Ergebnis beträgt im ersten Halbjahr 2024 MEUR 12,3. Für das Geschäft wird aufgrund saisonaler Schwankungen ein höheres Working Capital in Höhe von MEUR 30,7 im Vergleich zum 31.12.2023 benötigt. Für Investitionen werden MEUR 6,5 benötigt, davon werden MEUR 4,3 in der Division Frauenthal Automotive und MEUR 2,2 in der Division Frauenthal Handel investiert.

Der Liquiditätsbedarf ist durch ausreichende Linien sowohl für Investitionsfinanzierung als auch für Working Capital in beiden Divisionen gedeckt. Das ausgenützte Factoringvolumen beträgt in der Division Frauenthal Handel MEUR 75,7 und in der Division Frauenthal Automotive wurden MEUR 5,4 an Kundenforderungen verkauft.

¹ Quelle: Sämtliche Werte für 2024 und 2023 von der European Automobile Manufacturers' Association <https://www.acea.auto/nav/?content=press-releases>

Die Frauenthal Holding AG selbst weist zum Berichtszeitpunkt Finanzverbindlichkeiten iHv MEUR 1,0 auf und verfügt über zugesagte Finanzierungsrahmen, die insbesondere rasch verfügbare Liquidität für Akquisitions- und Zwischenfinanzierungen sicherstellen. Die Einhaltung der Bedingungen der Kreditverträge und der Covenants wird von der Frauenthal Holding AG gesteuert und überwacht.

Die offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind im Anhang dargestellt.

AUSBLICK

Das Konzern-Ergebnis wird im Gesamtjahr 2024 vor allem aufgrund des zunehmend herausfordernden Geschäftsumfeldes und der angespannten Marktsituation deutlich unter dem Vorjahr 2023 erwartet. Die tatsächlichen Auswirkungen hängen von der weiteren Konjunktur und dem Markumfeld in den Divisionen ab, insbesondere der weiteren Entwicklung der Baukonjunktur und der Förderungen für erneuerbare Energien, der Rohstoffpreise und des Zinsumfeldes. Derzeit ist keine substantielle Verbesserung erkennbar.

DIVISION FRAUENTHAL AUTOMOTIVE

Während sich der europäische Automobilmarkt im ersten Halbjahr 2024 weitestgehend von den Folgen der Covid-19-Krise sowie den Auswirkungen des Ukraine-Russland-Krieges und den damit verbundenen Warenengpässen erholt hat, ist die Marktentwicklung in den Jahren 2024 und 2025 geprägt von der Bewältigung der hohen Inflation, dem hohen Zinsniveau sowie von Unsicherheiten, insbesondere hinsichtlich der Entwicklung im Bereich der batteriebetriebenen Elektrofahrzeuge. Die gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise sowie die hohen Personalkosten können nur teilweise kompensiert werden. Daher arbeitet die Division Frauenthal Automotive gemeinsam mit ihren Kunden intensiv an Lösungen, wie zukünftig mit steigenden bzw. volatilen Kosten umgegangen werden kann.

Aufgrund der Unsicherheiten im Bereich der Elektromobilität sowie niedriger Kundenabrufe, bedingt durch die weiterhin angespannte wirtschaftliche Lage, ist die Volatilität und Prognoseunsicherheit enorm. Eine belastbare Vorschau auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung ist kaum möglich. Das Management konzentriert sich daher auf die Implementierung von Kostensenkungsprogrammen sowie auf Maßnahmen zur Steigerung der Produktivität. Zusätzlich arbeitet das Management daran, bestehende Kundenbeziehungen zu stärken und das Kundenportfolio zu diversifizieren, um dem aus heutiger Sicht nachhaltig volatilen Marktumfeld bestmöglich zu begegnen.

DIVISION FRAUENTHAL HANDEL

Die konjunkturelle Entwicklung in Österreich ist stark durch die zukünftige Investitionsbereitschaft, aufgrund der enormen Preissteigerungen, beeinflusst.

Als Zulieferer des Baunebengewerbes ist die Division Frauenthal Handel mit einem leichten Zeitversatz direkt von der Baukonjunktur abhängig. Die oft unterschiedliche Entwicklung im Neubau und der Renovierung sowohl im Teilbereich Wohnbau als auch im Bereich „übriger Hochbau“ hat sich in der Vergangenheit meist stabilisierend ausgewirkt und konjunkturelle Auf- bzw. Abschwünge stark abgeschwächt.

Die Summe der negativen Einflussfaktoren – besonders seit der zweiten Jahreshälfte 2023 – führt in der Branche zu einem ungewohnt starken Abschwung, der auch über das Jahresende 2024 hinauszureichen droht.

Die für die Bauwirtschaft wichtige Euroconstruct² Einschätzung von Juni 2024 prognostiziert einen Rückgang für das Jahr 2024 von -4,0 % (2023: -1,2 %). Im Bereich des Hochbaus, der relevante Auswirkungen auf den Haustechnikbereich hat, wird für das Jahr 2024 eine Verringerung der Wirtschaftsleistung um -5,0 % (2023: -2,0 %) erwartet.

FRAUENTHAL-GRUPPE

Für die gesamte Frauenthal-Gruppe hängt die weitere Entwicklung im 2. Halbjahr 2024 und im Jahr 2025 maßgeblich von der weiteren Konjunktur und dem Marktumfeld in den beiden Divisionen ab, insbesondere der weiteren Entwicklung der Baukonjunktur und der Förderungen für erneuerbare Energien, der Rohstoffpreise und des Zinsumfeldes, und sind derzeit nicht zuverlässig prognostizierbar.

Aufgrund dieses zunehmend herausfordernden Geschäftsumfeldes und einer angespannten Marktsituation wird das Konzern-EBITDA und das Konzern-EBIT deutlich unter den Vergleichswerten 2023 liegen, wie bereits im 1. Halbjahr drastisch ersichtlich und bis dato ist bis Jahresende keine substantielle Verbesserung des Trends erkennbar.

Hinweis

Dieser Ausblick entspricht den Einschätzungen des Vorstands am 21. August 2024 und berücksichtigt keine Auswirkungen von möglichen Akquisitionen, Veräußerungen oder sonstigen nicht vorhersehbaren strukturellen und konjunkturellen Änderungen im weiteren Jahresverlauf 2024. Die genannten Einschätzungen unterliegen sowohl bekannten als auch unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse von den hier getroffenen Aussagen abweichen.

Wien, im August 2024

Frauenthal Holding AG

Dr. Hannes Winkler
Vorstandsvorsitzender

Mag. Erika Hochrieser
Vorstandsmitglied

² Quelle: Sämtliche Werte für 2024 und 2023 Euroconstruct Country Report, Juni 2024

VERKÜRZTER ABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

	in TEUR	1-6 / 2024	1-6 / 2023
Umsatzerlöse		502.900	554.648
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-556	-31
Aktiviert Eigenleistungen		26	9
Sonstige betriebliche Erträge		2.967	2.417
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-375.091	-405.741
Personalaufwand		-81.395	-82.020
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-30.630	-34.594
EBITDA		18.221	34.688
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		-16.957	-16.118
Betriebserfolg (EBIT)		1.264	18.570
Zinserträge		758	589
Zinsaufwendungen		-6.178	-5.532
Erträge aus dem Abgang von und Zuschreibung zu Finanzanlagen		0	25
Aufwendungen aus Finanzanlagen		-33	0
Finanzergebnis		-5.453	-4.918
Ergebnis vor Steuern		-4.189	13.652
Ertragsteuern		-169	-1.749
Ergebnis nach Steuern		-4.358	11.903
Jahresergebnis		-4.358	11.903
davon dem Mutterunternehmen zuzurechnender Ergebnisanteil (Konzernergebnis)		-4.358	11.903
Ergebnis je Aktie			
unverwässert		-0,50	1,38
verwässert		-0,50	1,38

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	in TEUR	1-6 / 2024	1-6 / 2023
Ergebnis nach Steuern		-4.358	11.903
Gewinne und Verluste aus der Währungsumrechnung		-602	-1.069
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert ("recycelt") werden		-602	-1.069
Sonstiges Gesamtergebnis		-602	-1.069
Gesamtergebnis		-4.960	10.834
davon dem Mutterunternehmen zuzurechnender Gesamtergebnisanteil		-4.960	10.834

KONZERNBILANZ

in TEUR

30.06.2024

31.12.2023

VERMÖGENSWERTE

Langfristige Vermögenswerte

Immaterielle Vermögenswerte	19.701	20.386
Nutzungsrechte	67.886	70.460
Sachanlagen	106.411	108.118
Finanzanlagen	40	40
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.080	2.113
Aktive latente Steuern	2.586	2.468
	198.704	203.585

Kurzfristige Vermögenswerte

Vorräte	205.337	203.961
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.549	29.986
Steuerforderungen	1.922	1.305
Termingeldeinlage	0	9.000
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11.381	10.238
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	6.894	6.529
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.312	39.843
	279.395	300.862

Summe Vermögenswerte

478.099

504.447

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN

Eigenkapital

Grundkapital	8.652	8.652
Kapitalrücklagen	22.331	22.331
Einbehaltene Ergebnisse	168.681	173.039
Sonstiges Ergebnis	-12.582	-11.980
Eigene Anteile	-20.591	0
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	166.491	192.042

Langfristige Schulden

Finanzverbindlichkeiten	18.039	31.205
Leasingverbindlichkeiten	56.039	55.167
Personalrückstellungen	34.222	34.061
Passive latente Steuern	2.878	2.952
Sonstige Rückstellungen	711	712
	111.889	124.097

Kurzfristige Schulden

Finanzverbindlichkeiten	48.743	24.118
Leasingverbindlichkeiten	13.412	16.562
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	90.470	85.018
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	13.255	14.905
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	29.835	43.211
Steuerschulden	3.212	3.390
Sonstige Rückstellungen	792	1.103
	199.719	188.308

Summe Eigenkapital und Schulden

478.099

504.447

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR

1-6 / 2024

1-6 / 2023

Jahresergebnis	-4.358	11.903
Zinserträge und -aufwendungen	5.420	4.943
Ertragsteuern	169	1.749
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	16.957	16.118
Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-320	-182
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	12	30
Aufwendungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren	33	0
Erträge aus Finanzanlagen und Wertpapieren	0	-25
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-125	-426
Gezahlte Zinsen	-4.658	-3.511
Erhaltene Zinsen	272	239
Gezahlte Ertragsteuern	-1.057	-892
Kapitalfluss aus dem Ergebnis	12.345	29.946
Veränderung Vorräte	-1.376	-32.973
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-17.563	-9.070
Veränderung sonstiger Forderungen	-1.507	6.548
Veränderung kurzfristiger Rückstellungen	-311	1
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.452	2.380
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-15.129	-10.286
Währungsumrechnungsbedingte Veränderungen	-216	400
Kapitalfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit	-18.305	-13.054
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-6.473	-4.495
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	385	215
Einzahlung aus Termingeldeinlagen	9.000	0
Auszahlung Termingeldeinlage	0	-6.000
Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit	2.912	-10.280
Gewinnausschüttungen	0	-519
Kauf eigene Anteile	-20.591	0
Tilgung Leasing	-8.960	-9.544
Aufnahme von Krediten	16.980	9.582
Tilgung von Krediten	-5.567	-11.317
Kapitalfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-18.138	-11.798
Veränderung der liquiden Mittel	-33.531	-35.132
Anfangsbestand der liquiden Mittel	39.843	44.572
Endbestand der liquiden Mittel	6.312	9.440

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

in TEUR	Sonstiges Ergebnis							EK der Eigentümer des Mutterunternehmens	Konzernkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklage	einbehaltene Ergebnisse	Währungsausgleichsposten	Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gemäß IAS 19	eigene Anteile			
Stand 31.12.2022 = 01.01.2023	8.652	22.331	159.159	-5.819	-3.424	0	180.900	180.900	
Jahresergebnis			11.903				11.903	11.903	
Sonstiges Gesamtergebnis				-1.069			-1.069	-1.069	
Gesamtergebnis 2023	0	0	11.903	-1.069	0	0	10.834	10.834	
Gewinnausschüttung			-519				-519	-519	
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	-519	0	0	0	-519	-519	
Stand 30.06.2023	8.652	22.331	170.543	-6.888	-3.424	0	191.215	191.215	
Stand 31.12.2023 = 01.01.2024	8.652	22.331	173.039	-6.144	-5.836	0	192.042	192.042	
Jahresergebnis			-4.358				-4.358	-4.358	
Sonstiges Gesamtergebnis				-602			-602	-602	
Gesamtergebnis 2024	0	0	-4.358	-602	0	0	-4.960	-4.960	
Eigene Anteile						-20.591	-20.591	-20.591	
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	0	0	0	-20.591	-20.591	-20.591	
Stand 30.06.2024	8.652	22.331	16.681	-6.746	-5.836	-20.591	166.491	166.491	

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

	Frauenthal Automotive		Frauenthal Handel		Holdings und Sonstige		Konzern-Eliminierungen		Frauenthal-Gruppe		
	in TEUR	1-6 / 2024	1-6 / 2023	1-6 / 2024	1-6 / 2023	1-6 / 2024	1-6 / 2023	1-6 / 2024	1-6 / 2023	1-6 / 2024	1-6 / 2023
Außenumsatz		112.751	125.468	390.145	429.176	4	4	0	0	502.900	554.648
Innenumsatz		0	0	0	0	1.274	1.155	-1.274	-1.155	0	0
Umsatz gesamt		112.751	125.468	390.145	429.176	1.278	1.159	-1.274	-1.155	502.900	554.648
EBITDA		8.757	8.413	10.577	27.435	-719	-785	-394	-375	18.221	34.688
Abschreibungen		5.092	4.900	12.011	11.395	239	240	-385	-417	16.957	16.118
Betriebserfolg (EBIT)		3.666	3.513	-1.434	16.040	-958	-1.025	-9	42	1.264	18.570
Mitarbeiter im Durchschnitt		1.072	1.200	1.615	1.694	10	10	0	0	2.697	2.904
Vermögen		136.120	132.198	334.205	348.338	12.988	27.597	-5.214	-14.700	478.099	493.433

ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2024

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024 der Frauenthal Holding AG („Frauenthal-Gruppe“) wird gemäß IAS 34, Zwischenberichterstattung, nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen und von der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht 2024 wird weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die im Bericht dargelegten Berechnungen sind EDV-technisch ermittelt worden. Die Darstellung der Werte erfolgt mittels kaufmännisch gerundeter Zahlen, weshalb sich Rundungsdifferenzen ergeben können. Aus diesem Grund kann die manuelle Berechnung von Werten zu Abweichungen bei den ausgewiesenen Zwischen- und Gesamtsummen führen.

NACHHALTIGKEIT, GEOPOLITISCHE KONFLIKTE, MARKTUMFELD

Umweltorientierung und Ressourcenschonung sind sowohl aus geschäftsstrategischen Gründen als auch aufgrund der Werthaltung des Managements und der Mitarbeitenden der Frauenthal-Gruppe eine wichtige Zielsetzung. In beiden Divisionen bieten sich zahlreiche Ansatzpunkte zur Förderung von umwelt- und ressourcenschonenden Technologien. Weitere Details können dem Nachhaltigkeitsbericht 2023 der Frauenthal-Gruppe unter www.frauenthal.at/de/berichte.html entnommen werden.

Die Frauenthal-Gruppe hat zwar keine Gesellschaften sowie keine wesentlichen wirtschaftlichen Aktivitäten in der Ukraine, Russland oder dem Nahen Osten, allerdings sind diese Konflikte Treiber für die ohnehin anhaltend hohe Inflation im Jahr 2024.

Umsatz und Ergebnis unterliegen besonders aufgrund der geopolitischen Konflikte und den makroökonomischen Gegebenheiten (Baukonjunktur, Inflation, gestiegenes Zinsniveau, Lieferkettenprobleme) in beiden Divisionen saisonalen Schwankungen (in der Division Handel aufgrund von verstärkter Bautätigkeit ab Herbst und in der Division Automotive aufgrund von Werksschließungen in einzelnen Sommermonaten und zu Jahresende), sodass durch eine Hochrechnung des Ergebnisses des 1. Halbjahres keine aussagefähige Prognose für das Gesamtjahr zu erzielen ist. Das Konzern-Ergebnis wird im Gesamtjahr 2024 vor allem aufgrund des zunehmend herausfordernden Geschäftsumfeldes und der angespannten Marktsituation deutlich unter dem Vorjahr 2023 erwartet.

ERSTMALIG ANZUWENDEnde STANDARDS UND INTERPRETATIONEN

Sofern nicht nachfolgend anders angegeben, ergeben sich aus der zukünftigen Anwendung der folgenden geänderten Standards voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss, da diese lediglich Klarstellungen betreffen oder nicht anwendbar sind.

Änderungen zu IAS 12 – Internationale Steuerreform – Pillar 2

In Umsetzung der EU-Richtlinie zur globalen Mindestbesteuerung für multinationale Unternehmensgruppen und große inländische Gruppen in der Europäischen Union (BEPS Pillar 2-Regelung der OECD) wurde in Österreich das Mindestbesteuerungsgesetz beschlossen, das mit 1. Jänner 2024 in Kraft getreten ist. Die Regelungen zur Mindeststeuer sollen sicherstellen, dass multinationale Unternehmensgruppen in allen Ländern, in denen sie vertreten sind, zumindest mit einem effektiven Steuersatz von 15 % besteuert werden. Eine zusätzliche Besteuerung ergibt sich somit nur, wenn das Besteuerungsniveau diesen Mindeststeuersatz unterschreitet.

Die Frauenthal-Gruppe hat bereits damit begonnen, die erforderlichen Berichtsprozesse aufzubauen und die für die Beurteilung der potenziellen zusätzlichen Steuerbelastung notwendigen Informationen einzuholen. Die Analyse des Umsetzungsstatus der BEPS Pillar 2-Regelung der OECD in nationales Recht zeigt für jene Jurisdiktionen, in denen Frauenthal aktiv ist, per 01.07.2024 folgendes Bild:

Umsetzungsstatus Pillar 2-Regelung der OECD

Österreich	nationale Umsetzung erfolgt; Anwendbarkeit ab 1.1.2024
Deutschland	nationale Umsetzung erfolgt; Anwendbarkeit ab 1.1.2024
Tschechische Republik	nationale Umsetzung erfolgt; Anwendbarkeit ab 1.1.2024
Slowakei	nationale Umsetzung erfolgt; Anwendbarkeit ab 1.1.2024
Schweden	nationale Umsetzung erfolgt; Anwendbarkeit ab 1.1.2024
Hong Kong	nationale Umsetzung angekündigt; Anwendbarkeit voraussichtlich ab 1.1.2025
USA	bisher keine nationale Umsetzung erfolgt und auch nicht absehbar
China	bisher keine nationale Umsetzung erfolgt und auch nicht absehbar

Aufgrund der Komplexität der Regelungen sowie der in drei Jurisdiktionen noch nicht endgültig abgeschlossenen Gesetzgebungsverfahren ist es zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich, die genaue Höhe der zukünftigen Belastung verlässlich zu ermitteln. Die Frauenthal-Gruppe hat daher die potenzielle künftige Mindeststeuerbelastung basierend auf zum Berichtsstichtag vorliegenden Informationen untersucht. Hierfür wurden historische Daten wie die länderbezogene Berichterstattung (Country-by-Country Reporting) und Jahresabschlüsse herangezogen. Auf dieser Grundlage zeichnet sich für die Frauenthal-Gruppe nach den Regeln des Mindestbesteuerungsgesetzes zwar für China möglicherweise eine Auswirkung ab. Aufgrund der untergeordneten Rolle dieser Jurisdiktion für das Konzernergebnis wird aber insgesamt für die Gruppe keine signifikante Erhöhung des effektiven Steuersatzes erwartet.

Die Frauenthal-Gruppe hat die vorübergehende, verpflichtende Ausnahmeregelung bezüglich Ansatz und Angabe latenter Steuern im Zusammenhang mit Pillar 2-Ertragsteuern gemäß IAS 12.4A angewendet.

Die folgenden Standardänderungen wurden von der Gruppe per 1. Januar 2024 erstmalig angewendet:

Neuer Standard oder Änderung	Datum der Veröffentlichung durch IASB	Datum der Übernahme in EU-Recht	Datum der erstmaligen Anwendung laut EU-Recht
Änderungen von IAS 7 Kapitalflussrechnungen und IFRS 7 Finanzinstrumente: Angaben – Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	25.05.2023	15.05.2024	01.01.2024
Änderungen von IAS 1 Darstellung des Abschlusses:			
• Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig;	23.01.2020		
• Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig – Verschiebung der erstmaligen Anwendung; und	15.07.2020	19.12.2023	01.01.2024
• Langfristige Schulden mit Nebenbedingungen (Covenants)	31.10.2022		
Änderungen von IFRS 16 Leases: Leasingverbindlichkeit in einer Sale and Leaseback-Transaktion	22.09.2022	20.11.2023	01.01.2024

Neue und geänderte Standards, die erst in späteren Berichtsperioden verpflichtend anzuwenden sind

Neuer Standard oder Änderung	Datum der Veröffentlichung durch IASB	Datum der Übernahme in EU-Recht	Datum der erstmaligen Anwendung laut EU-Recht
keine			

Neuer Standard oder Änderung (Übernahme in EU-Recht ausstehend)	Datum der Veröffentlichung durch IASB	Datum der erstmaligen Anwendung laut IASB
Änderungen von IAS 21: Wechselkursänderungen – Mangel an Umtauschbarkeit	15.08.2023	01.01.2025
Änderungen zu IFRS 9 und IFRS 7: Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten	30.05.2024	01.01.2026
IFRS 18: Darstellung und Angaben im Abschluss	09.04.2024	01.01.2027
IFRS 19: Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht (Angaben)	09.05.2024	01.01.2027

KONSOLIDIERUNGS-, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konsolidierungskreis wurde gemäß IFRS 10 festgelegt. In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, bei denen die Frauenthal Holding AG unmittelbar oder mittelbar über die Kontrolle verfügt.

Gegenüber dem 31. Dezember 2023 gab es bei der Anzahl der einbezogenen Tochtergesellschaften keine Änderung:

	Inland	Ausland	Gesamt
Einbezogen zum 31.12.2023	7	12	19
Einbezogen zum 30.06.2024	7	12	19

Die bei der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2023 überein. Es wird auf die Ausführungen im Jahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2023 verwiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

UMSATZ

UMSATZ NACH SEGMENTEN (nur Außenumsatz)

	in TEUR	1-6 / 2024	1-6 / 2023	Veränderung
Frauenthal Automotive		112.751	125.468	-12.717
Frauenthal Handel		390.145	429.176	-39.031
Sonstige		4	4	0
Frauenthal-Gruppe		502.900	554.648	-51.748

UMSATZ NACH PRODUKTEN (nur Außenumsatz)

	Frauenthal Automotive		Frauenthal Handel		Holdings und Sonstige		Frauenthal-Gruppe		
	in TEUR	1-6 / 2024	1-6 / 2023	1-6 / 2024	1-6 / 2023	1-6 / 2024	1-6 / 2023	1-6 / 2024	1-6 / 2023
Airtanks (Druckluftbehälter)		28.071	34.028	-	-			28.071	34.028
Gnotec (Metall-Komponenten)		84.680	91.440	-	-	-	-	84.680	91.440
Handel		-	-	390.145	429.176	-	-	390.145	429.176
Sonstige (Mieteträge)		-	-	-	-	4	4	4	4
Summe		112.751	125.468	390.145	429.176	4	4	502.900	554.648

UMSATZ NACH REGIONEN (nur Außenumsatz)

	Frauenthal Automotive		Frauenthal Handel		Holdings und Sonstige		Frauenthal-Gruppe		
	in TEUR	1-6 / 2024	1-6 / 2023	1-6 / 2024	1-6 / 2023	1-6 / 2024	1-6 / 2023	1-6 / 2024	1-6 / 2023
Österreich		705	1.156	382.648	420.022	4	4	383.357	421.182
Deutschland		13.267	12.281	4.920	5.568	-	-	18.158	17.849
Schweden		33.058	33.445	0	1	-	-	33.058	33.446
Sonstige EU und Europa		52.530	62.326	2.575	3.575	-	-	55.209	65.900
Asien		8.018	13.115	2	2	-	-	8.000	13.117
Amerika		4.722	2.644	0	8	-	-	4.667	2.652
Sonstige		451	501	-	-	-	-	451	501
Summe		112.751	125.468	390.145	429.176	4	4	502.900	554.648

Der kumulierte Konzernumsatz der Frauenthal-Gruppe von MEUR 502,9 liegt für das erste Halbjahr 2024 um MEUR -51,7 (-9,3 %) unter dem Vorjahresvergleichswert. Der Umsatzrückgang ist in Höhe von MEUR -39,0 auf die Division Frauenthal Handel und in Höhe von MEUR -12,7 auf die Division Frauenthal Automotive zurückzuführen – die in beiden Divisionen auf die derzeit volatilen Marktsituation zurückzuführen ist.

ERGEBNIS

EBITDA NACH SEGMENTEN (nur Außenergebnisse)

	in TEUR	1-6 / 2024	1-6 / 2023	Veränderung
Frauenthal Automotive		8.757	8.413	344
Frauenthal Handel		10.577	27.435	-16.858
Sonstige		-719	-785	66
Frauenthal-Gruppe		18.221	34.688	-16.467

Das EBITDA der Frauenthal-Gruppe liegt im ersten Halbjahr 2024 mit MEUR 18,2 um MEUR -16,5 unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Das EBITDA in der Division Frauenthal Handel sinkt um MEUR -16,9 gegenüber dem Vorjahreswert auf MEUR 10,6 – diese Abweichung resultiert aus einer angespannten Marktsituation, einer rückläufigen Entwicklung der Baukonjunktur und einer negativen Preisentwicklung bei Photovoltaik-Produkten. In der Division Frauenthal Automotive beträgt das EBITDA MEUR 8,8 und steigt gegenüber dem Vorjahreswert um MEUR 0,3.

Im ersten Halbjahr 2024 belaufen sich die staatlichen Unterstützungen auf MEUR 0,5 (1-6/2023: MEUR 0,2). Davon werden in den sonstigen Erträgen Energiekostenzuschüsse iHv MEUR 0,4 ausgewiesen und im Personalaufwand staatliche Zuschüsse in Zusammenhang mit Erstattungen aufgrund von COVID-19 Erkrankungen aus den Vorjahren iHv MEUR 0,1 saldiert (1-6/2023: MEUR 0,2). Es gibt in diesem Zusammenhang keine unerfüllten Bedingungen und sonstigen Eventualverbindlichkeiten.

Die planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen steigen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um MEUR 0,8 auf MEUR 17,0.

Das EBIT der Frauenthal-Gruppe sinkt gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um MEUR -17,3 auf MEUR 1,3.

Das Finanzergebnis beläuft sich auf MEUR -5,5 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um MEUR -0,5 verschlechtert. Dies ist vor allem auf höhere kurzfristige Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Steuern der Frauenthal-Gruppe beträgt im ersten Halbjahr 2024 MEUR -4,2 und das Ergebnis nach Steuern der Frauenthal-Gruppe liegt bei MEUR -4,4. Die Ertragsteuern sind aufgrund des negativen Halbjahresergebnis geringer als im Vorjahr. Nur für jene Verlustvorträge, die in einem Zeitraum von 5 Jahren verwertet werden können, wurden aktive latente Steuern gebildet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Bilanzsumme der Frauenthal-Gruppe sinkt gegenüber dem Jahresende 2023 um MEUR -26,3 von MEUR 504,4 auf MEUR 478,1 zum 30. Juni 2024. Die Verringerung der Bilanzsumme ist iHv MEUR -4,9 auf die langfristigen Vermögenswerte und iHv MEUR -21,5 auf die kurzfristigen Vermögenswerte zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte belaufen sich auf MEUR 279,4 und sinken vor allem aufgrund des Auslaufens der Termingeldeinlage und des Rückgangs der Zahlungsmittel durch das Aktienrückkaufprogramm gegenüber dem Jahresende 2023.

Das Eigenkapital sinkt um MEUR -25,6 auf MEUR 166,5 – dies ist einerseits iHv MEUR -20,6 auf den Kauf eigener Anteile im Zusammenhang mit dem Aktienrückkaufprogramm, das am 7. Juni 2024 abgeschlossen wurde, zurückzuführen und andererseits auf das negative Halbjahresergebnis iHv MEUR -4,4 sowie den Währungsausgleichsposten iHv MEUR -0,6. Die Eigenkapitalquote sinkt um 3,3 Prozentpunkte auf 34,8 %.

Die Anzahl der eigenen Aktien beträgt zum 30.6.2024 865.149 Stück - dies entspricht 10 % des Grundkapitals. Die Aktien wurden zum Preis von EUR 23,80 je Stück im Wege eines öffentlichen (Teil-)Angebots gemäß §§ 4 ff ÜbG erworben. Das freiwillige öffentliche (Teil-)Angebot wurde am 26. April 2024 veröffentlicht und die Annahme des Angebots lief bis einschließlich 24. Mai 2024.

Eigene Aktien	Anzahl Stück	Anteil am Grundkapital in EUR	Anteil am Grundkapital in %
Stand 30.06.2024	865.149	865.149	10,0
Stand 31.12.2023	0	0	0,0

Die langfristigen Schulden sinken um MEUR -12,2, im Wesentlichen aufgrund der Umgliederung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten in der Division Frauenthal Handel auf kurzfristige Finanzverbindlichkeiten, da der im Jahr 2020 abgeschlossene Kreditvertrag im Juni 2025 endet. Gesamt kommt es zu einem Rückgang der lang- und kurzfristigen Schulden gegenüber dem Jahresende 2023 iHv MEUR -0,8.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Der Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt MEUR 2,9 – hier ist die Einzahlung aus Termingeldeinlage iHv MEUR 9 inkludiert (Veranlagung bis März 2024). Die Division Frauenthal Automotive investiert im ersten Halbjahr MEUR 4,3 (davon Business Unit Gnotec MEUR 3,2 und Business Unit Airtank MEUR 1,1) schwerpunktmäßig in Ersatzinvestitionen, in produktivitätsverbessernde Maßnahmen sowie in Kapazitätserweiterungen. Die Division Frauenthal Handel investiert MEUR 2,2 in IT-Implementierungen, in den Fuhrpark, in Verkaufs- und Logistikoberfläche sowie in eine nachhaltige Modernisierung der Heizsysteme.

Der Kapitalfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt MEUR -18,1. An Krediten wurden im ersten Halbjahr im Konzern insgesamt MEUR 5,6 getilgt.

FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

in TEUR	Bewertungs-kategorie	Beizulegen-der Zeitwert* 31.12.2023	Buchwert 31.12.2023	Zahlungs-wirksam Kapital-fluss	Zahlungsunwirksam		IFRS 16	Sonstige Verän-derung **	Beizulegen-der Zeitwert* 30.06.2024	Buchwert 30.06.2024
					Wechsel-kursän-derung	Effektiv-verzin-sung				
Langfristige Verbindlichkeiten										
Finanzverbind-lichkeiten	AC	31.205	31.205	578	-88	31	0	-13.687	18.039	18.039
Leasingverbind-lichkeiten	AC	55.167	55.167	0	6	0	866	0	56.039	56.039
Kurzfristige Verbindlichkeiten										
Finanzverbind-lichkeiten	AC	24.118	24.118	10.835	-22	0	0	13.812	48.743	48.743
Leasingverbind-lichkeiten	AC	16.562	16.562	-8.960	-13	0	5.823	0	13.412	13.412

* Die Finanzverbindlichkeiten sind sowohl variabel als auch fix verzinst. Die Bonität des Unternehmens ist in diesen Konditionen berücksichtigt und daher stellt der Buchwert wie bei den übrigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dieser Finanzinstrumente dar.

** Sonstige Veränderungen umfassen zahlungsunwirksame Bewegungen und unbare Zinsen, die in der Kapitalflussrechnung als Kapitalfluss aus dem Ergebnis dargestellt werden. In den sonstigen Veränderungen ist die Umgliederung der Kreditlinien in der Division Frauenthal Handel von lang- auf kurzfristig enthalten.

PERSONAL

Im 1. Halbjahr 2024 beschäftigt die Frauenthal-Gruppe im Durchschnitt 2.697 Personen (1–6/2023: 2.904).

Die Division Frauenthal Automotive beschäftigt in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 durchschnittlich 1.072 Personen (1–6/2023: 1.200). Die Division Frauenthal Handel weist im 1. Halbjahr 2024 einen durchschnittlichen Mitarbeiterstand von 1.615 Beschäftigten (1–6/2023: 1.694) auf.

FINANZINSTRUMENTE

FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9**	Beizulegender Zeitwert 30.06.2024	Buchwert 30.06.2024	Beizulegender Zeitwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2023
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		2.080	2.080	2.113	2.113
<i>davon Wertpapiere</i>	<i>FVTPL</i>	<i>2.080</i>	<i>2.080</i>	<i>2.113</i>	<i>2.113</i>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	*	47.549	*	29.986
Termingeldeinlage	AC	*	0	*	9.000
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	*	11.381	*	10.238
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	*	6.312	*	39.843
Beteiligung an anderen Unternehmen	FVTPL	40	40	40	40
davon aggregiert nach Bewertungskategorie IFRS 9					
At Amotised Cost	AC	*	65.242	*	89.067
Fair Value through Profit and Loss	FVTPL	2.120	2.120	2.153	2.153

* Der Buchwert stellt gem. IFRS 7.29 einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.

** FVTPL (Fair Value Through Profit and Loss): Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet
AC (At Amortised Cost): Fortgeführte Anschaffungskosten

FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9**	Beizulegender Zeitwert 30.06.2024	Buchwert 30.06.2024	Beizulegender Zeitwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2023
Langfristige Verbindlichkeiten					
Finanzverbindlichkeiten	AC	18.039 ¹⁾	18.039	31.205 ¹⁾	31.205
Leasingverbindlichkeiten	AC	56.039	56.039	55.167	55.167
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Finanzverbindlichkeiten	AC	48.743 ¹⁾	48.743	24.118 ¹⁾	24.118
Leasingverbindlichkeiten	AC	13.412	13.412	16.562	16.562
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	*	90.470	*	85.018
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	AC	*	0	*	1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	*	13.255	*	14.905
davon aggregiert nach Bewertungskategorie IFRS 9					
At Amortised Cost	AC	*	239.958	*	226.976

¹⁾ Die Finanzverbindlichkeiten sind sowohl variabel als auch fix verzinst. Die Bonität des Unternehmens ist in diesen Konditionen berücksichtigt und daher stellt der Buchwert wie bei den übrigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dieser Finanzinstrumente dar.

* Der Buchwert stellt gem. IFRS 7.29 einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.

** FVTPL (Fair Value Through Profit and Loss): Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

AC (At Amortised Cost): Fortgeführte Anschaffungskosten

ZEITWERTHIERARCHIE

in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9**	Beizulegender Zeitwert 30.06.2024	Buchwert 30.06.2024	Beizulegender Zeitwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2023
1. Stufe					
Wertpapiere	FVTPL	2.080	2.080	2.113	2.113

** FVTPL (Fair Value Through Profit and Loss): Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

AC (At Amortised Cost): Fortgeführte Anschaffungskosten

AKTIENKURSENTWICKLUNG

Die Frauenthal Aktie wird seit 10. Juni 1991 an der Wiener Börse gehandelt. Ab 23. Juli 2007 notierte die Aktie im Marktsegment Prime Market. Aufgrund von Änderungen der Berechnungsgrundlage für Streubesitzfaktoren österreichischer Indizes der Wiener Börse notiert die Aktie seit 1. Mai 2015 im Marktsegment Standard Market Auction an der Wiener Börse. Die Frauenthal Aktie schließt mit EUR 24,00 zum Jahresultimo 29. Dezember 2023, per 28. Juni 2024 mit EUR 24,60. Den Tiefstkurs mit EUR 23,00 erreicht die Aktie am 9. Februar 2024. Am 27. Juni 2024 verzeichnet die Aktie den Höchststand von EUR 24,60.

Die Entwicklungen zum Aktienkurs und die Aktionärsstruktur finden Sie auf unserer Homepage unter www.frauenthal.at.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN

Über die Tridelta HEAL Beteiligungsgesellschaft S.A., die FT Holding GmbH und die Tridelta GmbH, welche wiederum gemeinsam 73,08 % des Grundkapitals und 81,21 % der Stimmrechte der Frauenthal Holding AG halten, kontrolliert Dr. Hannes Winkler zum 30. Juni 2024 indirekt die Frauenthal Holding AG. Weitere 0,21% des Grundkapitals und 0,23 % der Stimmrechte werden direkt von der Ventana Holding GmbH gehalten, die unmittelbar durch Dr. Hannes Winkler kontrolliert wird. 16,71 % der Aktien befinden sich im Streubesitz. Die Frauenthal Holding AG hält seit dem Aktienrückkaufprogramm, das im Juni 2024 abgeschlossen wurde, selbst 10 % der Aktien. Das Stimmrecht aus diesen eigenen Aktien ruht in der Hauptversammlung, weshalb es bei den anderen Aktionären zu Abweichungen zwischen dem Stimmrechtsanteil und dem Anteil am Grundkapital kommt. Weiterführende Informationen zur Beteiligungsstruktur sind auf der Frauenthal Website unter Investor Relations abrufbar.

Zwischen Unternehmen der Frauenthal-Gruppe und nahestehenden Unternehmen sowie Personen bestehen Geschäftsbeziehungen im Miet- und Dienstleistungsbereich, deren Gesamtvolumen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 TEUR 2.878 (1-6/2023: TEUR 2.704) betrug. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu fremdüblichen Konditionen getätigt.

Die Frauenthal Holding AG hat im Zuge des öffentlichen (Teil-)Angebots gemäß §§ 4 ff ÜbG von der Tridelta GmbH 681.814 Stück, von der Austrian Equities AG 48.700 Stück und von Erika Hochrieser 9.279 Stück eigene Aktien zum Preis von EUR 23,80 je Stück erworben.

ZUSAMMENSETZUNG DES VORSTANDS

Der Vorstand der Frauenthal Holding umfasst die Mitglieder Hannes Winkler als Vorstandsvorsitzenden sowie Erika Hochrieser als Vorstandsmitglied. Hannes Winkler verantwortet die Division Frauenthal Automotive, Recht, Business Development und Interne Revision. Erika Hochrieser als Finanzvorstand ist verantwortlich für Finanzen, Reporting, Treasury, Investor Relations und Nachhaltigkeit. Zudem verantwortet Erika Hochrieser die Division Frauenthal Handel.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Bilanzstichtag 30. Juni 2024 und der Freigabe dieses Berichts zur Veröffentlichung am 21. August 2024 gab es keine wesentlichen angabepflichtigen Ereignisse.

ERKLÄRUNG DES VORSTANDS GEMÄSS § 125 (1) BÖRSEGESETZ

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss der Frauenthal Holding AG ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 28. August 2024

Frauenthal Holding AG

Dr. Hannes Winkler

Vorstandsvorsitzender

Mag. Erika Hochrieser

Vorstandsmitglied

IMPRESSUM

Kontakt

Frauenthal Holding AG

Rooseveltplatz 10

A-1090 Wien

Tel.: +43 (0) 1 505 42 06

Fax: +43 (0) 1 505 42 06-33

E-Mail: holding@frauenthal.at

www.frauenthal.at

Investor Relations

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN FRAUENTHAL AKTIE
Investor Relations Officer: Mag. Wolfgang Knezek
Aktionärstelefon: +43 (0) 1 505 42 06 - 63
E-Mail: w.knezek@frauenthal.at
Internet: www.frauenthal.at/InvestorRelations
Wertpapierkürzel: FKA
ISIN: AT 0000762406 (Aktien)
Bloomberg-Code: FKA AV
Reuters-Code: FKAV.V1
Wiener Börse: Standard Market Auction
Wiener Börse: Notierung im Amtlichen Handel an der Wiener Börse

Impressum

Medieninhaber: Frauenthal Holding AG, Rooseveltplatz 10, 1090 Wien, Österreich

Inhouse produziert.

Disclaimer

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und bei Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Die in diesem Bericht enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung (Redaktionsschluss: Wien, am 21. August 2024).

Es kann keine Garantie für die Vollständigkeit der Inhalte gegeben werden.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

